

Abgeordneter Mag. Wolfgang Gerstl (fortsetzend): Vielen Dank.

Die rechtswidrige Razzia wird Ihnen niemand mehr wegnehmen (Abg.

**Hafenecker:** *Es gibt keinen peinlicheren Abgeordneten ...!*), niemand mehr. Es war eine rechtswidrige Razzia (Abg. **Stefan:** *Was ist eine Razzia? Was ist das?!*), und Ihre Leute aus der FPÖ (Abg. **Hafenecker:** *Sie sind peinlich!*) haben daran voll mitgewirkt – vollkommen, Herr Kollege. (Ruf bei der FPÖ: *Das ist schon wieder eine Lüge! – Widerspruch bei der FPÖ. – Unruhe im Saal.*) – Das wollen und können Sie nicht hören! Sich aber hier herauszustellen und gleichzeitig zu sagen, dass wir ein Ausreisezentrum machen sollen, obwohl das auch illegal wäre (Ruf bei der FPÖ: *Was ist da illegal?!*), da haben Sie kein Problem, aber wenn es Ihren eigenen Minister betrifft, da wollen Sie es abwehren. (Abg. **Lausch:** *Unterm Kurz habts ihr auch kein Problem gehabt damit! – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.*) Sie legen das Recht aus, wie Sie wollen, aber das ist nicht Verfassung und das ist nicht Rechtsschutz (Abg. **Lausch:** *2017 habts ihr ja auch kein Problem gehabt damit!*), meine Damen und Herren. (Beifall bei der ÖVP. – Abg. **Lausch:** *Unfassbar so was!*)

Nach Innenminister Kickl gab es vier Innenminister, und jeder dieser vier Innenminister (Abg. **Hafenecker:** *Haben es nicht zusammengebracht!*) hat damit zu tun gehabt, dass alle internationalen Partner dem österreichischen Verfassungsschutz (Abg. **Hafenecker:** *Weil sie so Leute wie Sie in der Polizei gefördert haben!*) wieder das Vertrauen entgegenbringen können, das Sie kaputt gemacht haben, Herr Kollege. (Ruf bei der FPÖ: *Geh bitte! – Zwischenruf des Abg. Amesbauer.*) Sie von der FPÖ haben versucht, diesen Verfassungsschutz kaputt zu machen. (Beifall bei der ÖVP. – Neuerlicher Zwischenruf des Abg. **Amesbauer.**)

Herr Kollege Amesbauer, Sie haben da versucht, eine zweite Polizei hinein-zubringen. (Abg. **Amesbauer:** *Ja ...!*) Sie haben sich Methoden bedient, die vor Jahrzehnten schon verurteilt worden sind. (Abg. **Loacker:** *... Budget ...!*) Nie mehr wieder, Herr Kollege Amesbauer! So etwas darf hier nicht mehr passieren (Ruf bei der FPÖ: *Jetzt wird's aber ...!*), dass ein Innenminister versucht, eine Parallelpolizei aufzuziehen! (Zwischenruf des Abg. **Amesbauer.** – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.) Heute ist das anders. Heute wird in Sicherheit investiert (Ruf

bei der FPÖ: Na schauen wir, ob ihr nach der nächsten Wahl noch viele Ministerien habt! – Zwischenrufe der Abgeordneten **Hafenecker** und **Amesbauer**) und nicht in Bespitzelung vonseiten des Herrn Kollegen Kickl. Das wird nicht mehr passieren. (Beifall bei der ÖVP. – Neuerlicher Zwischenruf des Abg. **Hafenecker**.)

Daher: Wir investieren in die Sicherheit, damit wir Freiheit garantieren können (Abg. **Deimek**: *Das glaubts aber selber nimmer!*), und Sie produzieren nur Unfreiheit, Herr Kollege. (Beifall bei der ÖVP. – Abg. **Stefan**: *Zum Schämen, Gerstl, zum Schämen!* – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.)

21.07

**Präsident Ing. Norbert Hofer**: Zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Nurten Yilmaz. – Bitte schön, Frau Abgeordnete. Bis Sie am Rednerpult sind, wird sich wieder alles beruhigt haben. (Abg. **Stögmüller**: *... Ihre eigene Fraktion beruhigt, Herr Hofer!*)